



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2024

Nr. 19

Rostock, 29.05.2024

Rektoratsbeschluss zur Aufhebung des Masterstudiengangs Sonder- und Inklusionspädagogik zum Wintersemester 2023/2024 vom 8. Januar 2024

**Rektoratsbeschluss
zur Aufhebung des Masterstudiengangs
Sonder- und Inklusionspädagogik
zum Wintersemester 2023/2024**

vom 08. Januar 2024

Im Zuge der Neustrukturierung von Studium und Lehre an der Universität Rostock hat das Rektorat der Universität Rostock nach Durchführung des Anhörungsverfahrens und in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten die folgende Regelung zur Aufhebung des Masterstudiengangs Sonder- und Inklusionspädagogik zum Wintersemester 2023/2024 beschlossen:

§ 1 Aufhebung

(1) Zum Wintersemester 2023/2024 wird an der Universität Rostock der Studiengang Sonder- und Inklusionspädagogik (M.Ed.) aufgehoben. Nach Maßgabe der verfügbaren Studienplatzkapazitäten und bei Abschluss einer Ausbildungsvereinbarung können Einschreibungen in höheren Fachsemestern unter Anerkennung von bisher erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen noch erfolgen, soweit sie die fristgerechte Aufhebung des Studiengangs nach Absatz 3 nicht gefährden.

(2) Den derzeit eingeschriebenen Studierenden wird ein Studien- und Prüfungsangebot gemäß der geltenden Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung gewährleistet, dass ihnen die Fortsetzung des Studiums bis zum Ablauf des Sommersemesters 2025 ermöglicht. Die erforderlichen personellen und sächlichen Mittel werden bis dahin vorgehalten.

(3) Mit Ablauf des Sommersemesters 2025 ist der Studiengang Sonder- und Inklusionspädagogik (M.Ed.) endgültig geschlossen. Eine Rückmeldung ist in diesen Studiengang an der Universität Rostock dann nicht mehr möglich; es erfolgt die Exmatrikulation der Studierenden.

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Rektoratsbeschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft.

Rostock, 24. Januar 2024

Die Rektorin
der Universität Rostock
Universitätsprofessorin Dr. Elizabeth Prommer